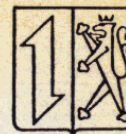


STADT MANNHEIM

Satzung (gemäss § 10 BauGB i. V. m. § 4 GemO) über den



BEBAUUNGSPLAN FESTWIESE SANDHOFEN RIEDSPITZE ZWISCHEN DER STÄDTISCHEN SPORTANLAGE UND DEM REIT-UND FAHRVEREIN SANDHOFEN TEILÄNDERUNG DER BEBAUUNGSPLÄNE NR. 51/6 UND NR. 51/17

MASSSTAB 1:1000

NR. 51/28

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BBauG)

am 12. 5. 87

Öffentliche Bekanntmachung

am 16./17. 5. 87

Bürgerbeteiligung (§ 2a Abs. 2 BBauG)

Planauslegung

vom — bis —

Bürgerversammlung

am —

Anhörung der Träger öffentlicher Belange
(§ 2 Abs. 5 BBauG)

vom 11. 3. bis 27. 3. 87

Auslegungsbeschluss (§ 2a Abs. 6 BBauG)

am 12. 5. 87

Öffentliche Bekanntmachung

am 16./17. 5. 87

Planauslegung

vom 25. 5. bis 26. 6. 87

Mannheim, den 13. 1. 1988

STADTPLANUNGSAMT

Wajewski

VERMERK DES REGIERUNGSPRÄSIDIUMS Az. 22-24/0219/253

Der Bebauungsplan wurde dem Regierungspräsidium gemäß § 11 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.

Karlsruhe, den 18. Dez. 1987

Siegel

gez. Fischer

Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand 8. 7. 1987) wurde am 1. 9. 1987 im Gemeinderat beschlossen und dabei die gesetzlichen Verfahrensbestimmungen eingehalten.

Mannheim, den 30. Dez. 1987

Mannheim, den 8. 7. 1987

gez. Widder

Siegel

OBERBÜRGERMEISTER

BAUDEZERNAT gez. Gormsen


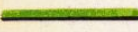

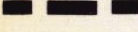




Der Bebauungsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung ~~der Genehmigung durch das Regierungspräsidium~~ am 8. 1. 1988 gemäss § 12 BauGB rechtsverbindlich geworden.

gez. Böse

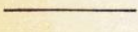
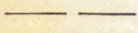
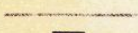

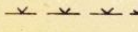
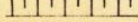
Mannheim, den 8. 1. 1988

BAUVERWALTUNGSAMT

I. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN (99 Abs. 1 und 7 BauGB)

	Öffentliche Grünfläche
	Straßenbegrenzungslinie
	vorhandene Freileitung
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Bäume vorhanden
	Bäume zu verpflanzen
	Bäume zu pflanzen
	Straßenverkehrsfläche

II. HINWEISE

	vorhandene Grundstücksgrenze
	vorgeschlagene Grundstücksgrenze
	aufzuhebende Grundstücksgrenze
	Öffentliche Parkfläche
	vorhandener Zaun
	vorhandene Böschung

III. SCHRIFTLICHE HINWEISE

- Bei der Erstellung von mobilen Bauten (z.B. Festzelte) sind die nach VDE 0210 vorgeschriebenen Mindestabstände zu den ruhenden und ausschwingenden Leiterseilen einzuhalten.

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 3. 1987 wird bestätigt.

Mannheim, den 9. 9. 1987

Vermessungsamt

gez. Fath

Siegel

Stadtvermessungsdirektor